



## Jetzt fahn wir übern See

M/T: aus Böhmen

1. Jetzt fahn wir ü-bern See, ü-bern See, jetzt fahn wir ü-bern \* Jetzt See mit

5 \*\*ei - ner höl - zern Wur - zel, Wur - zel, Wur - zel, Wur - zel, mit

9 ei - ner höl - zern Wur - zel, kein Ru - der war nicht \* mit dran.

\* Wer in die Pause singt, gibt ein Pfand ab.

\*\* Häufig wird ab dieser Stelle in doppeltem Tempo gesungen.

- Und als wir drüber warn, drüber warn,  
und als wir drüber (warn),  
da sangen alle Vöglein, Vöglein,  
Vöglein, Vöglein,  
da sangen alle Vöglein,  
der helle Tag brach (an).
- Der Jäger blies ins Horn, ...  
Da bliesen alle Jäger, ...  
ein jeder in sein ... Horn.
- Das Liedlein, das ist aus, ...  
Und wer das Lied nicht singen kann, ...  
der fang von vorne ... an!

Info: Bei diesem Lied handelt es sich um ein Pfänderspiel: Wer in eine Pause singt, gibt ein Pfand ab, das anschließend ausgelöst werden muss. Dies kann z. B. in Form einer pantomimischen Darstellung einer Liedstrophe oder einer artistischen Darbietung erfolgen.

Pfänderspiele sind seit Jahrhunderten bei Kindern beliebt. Auch Spiellieder wie z. B. „Auf der Mauer, auf der Lauer“ und „Mein Hut, der hat drei Ecken“ zählen hierzu.

Das Pfänderlied „Jetzt fahn wir übern See“ ist in unterschiedlichen Fassungen überliefert.

